

Tagungsleitung

Dr. Andreas Kalina
Akademie für Politische Bildung

Tagungssekretariat

Viktoria Aratsch
Tel.: +49 8158 256-47
Fax: +49 8158 256-66 47
v.aratsch@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie oder mit beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens 28. Oktober 2024.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten. Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 31. Oktober 2024 um Nachricht, andernfalls beachten Sie bitte die Stornogebühren auf unserer Website unter Programm/Aktuelle Tagungen.

Tagungsgebühr

Mit Übernachtung 85 € (ermäßigt: 50 €).
Ohne Übernachtung 60 € (ermäßigt: 40 €).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder Girocard inländischer Banken. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen werden nicht rückvergütet.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studierende, Referendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende, Arbeitslose und Bezieher von Bürgergeld/Grundsicherung (bitte bei Anmeldung angeben).

Verpflegung

Wir kochen vegetarisch. Sie können aber bei der Anmeldung auch nicht-vegetarisches Essen bestellen. Bitte teilen Sie uns außerdem – verbindlich – bestehende Allergien/Unverträglichkeiten mit. Dann kochen wir gegen 10 € Aufpreis pro Person und Veranstaltung extra für Sie.

Förderkreis

Unser Förderkreis unterstützt Projekte und Anschaffungen der Akademie, die aus Mitteln des öffentlichen Haushalts nicht zu realisieren sind. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 50 €.

Mitglieder unter 30 Jahren bezahlen ermäßigt nur 20 €. Darüber hinaus übernimmt der Förderkreis für seine U-30-Mitglieder dreimal pro Jahr die Teilnahmegebühr für Tagungen der Akademie. Das Angebot gilt nur für Privatpersonen und nicht in Zusammenhang mit Veranstaltungen für einen geschlossenen Teilnehmerkreis.

Straßenbaumaßnahmen

Die Ortsdurchfahrt Tutzing wird zur Zeit aufwendig saniert. Der Verkehr wird teilweise innerorts umgeleitet oder auf einer Fahrspur mit wechselnder Fahrtrichtung durch den Baustellenbereich geführt. Dadurch kann es zu Verzögerungen bei der An- und Abreise kommen.

Betroffen ist auch der Bus- und Taxiverkehr zwischen Akademie und Bahnhof. Bitte berücksichtigen Sie das bei Ihrer Reiseplanung.

VERKEHRSVERBINDUNGEN

Die Akademie liegt direkt am Starnberger See 35 Kilometer südlich von München.



Ab München Hauptbahnhof mit der S-Bahn (S6) oder Regionalbahn bis Tutzing. Ab Bahnhof Tutzing halbstündlich mit den Buslinien 958/978 bis Haltestelle Klenzestraße. Taxen stehen am Bahnhof bereit. Sie finden Hinweise auf die attraktiven DB-Veranstaltungstickets auf unserer Website unter Anreise.



Vom Flughafen mit der S-Bahn (S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben.



Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof beträgt 1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten.



Mit dem Auto von München über die A95 und A952 bis Starnberg. Dann weiter auf der B2 bis Traubing zum Abzweig links nach Tutzing. Die Akademie liegt kurz nach dem Ortseingang links.



Unsere Gäste können die Ladestationen der Akademie für E-Fahrzeuge (Autos, Motorroller, Bikes) kostenlos nutzen.



TITELABB.: ANDRIIYALANSKYI

Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing
Tel.: +49 8158 256-0
www.apb-tutzing.de



Populismus – Nationalismus – Euroskeptizismus

Politische Instrumentalisierung
gesellschaftlicher Verunsicherung



8. – 9. November 2024

EINLADUNG

Populismus als ein durch die Demokratien ziehendes Gespenst: Helmut Dubiels Zeitdiagnose von 1985 ist angesichts der verdichteten Krisenerscheinungen der Gegenwart zu einer bedrohlichen Herausforderung avanciert. Seine Klientel erstreckt sich vom Lager vermeintlicher wie tatsächlicher Modernisierungsverlierer über Globalisierungs- und Europäisierungsgegner bis hin zu jenen, die sozialen Abstieg befürchten.

Sichtbare Folgen populistischer Konjunktur sind eine anhaltende Emotionalisierung der Politik, Irrationalitäten der politischen Kommunikation und die zunehmende Akzeptanz antipluralistischer, oft auch nationalistischer Positionen. Das politische Establishment trägt in Zeiten gesellschaftlicher, technologischer sowie sicherheits-, umwelt- und klimapolitischer Herausforderungen dazu bei: Denn populistische Chancen erwachsen auch aus begrenzter Problemlösungsfähigkeit und mangelnder Orientierungstiftung. Deswegen scheint der Boden für populistische Reflexe fruchtbar wie nie.

In unserer Tagung werden wir Erscheinungsformen, Facetten und Wurzeln des modernen Populismus beleuchten. Wir werden diskutieren, inwieweit populistische Politik den gesellschaftlichen Zusammenhalt herausfordert, welche Auswirkungen sie auf demokratische Prozesse und Institutionen hat – und damit auch auf die freiheitlich-demokratische Ordnung insgesamt. Genauso wird es um die große Frage gehen, wie man dem Dreiklang von Populismus, Nationalismus und Euroskeptizismus effektiv begegnen kann, um die Resilienz der demokratischen Ordnung zu gewährleisten. Einerseits: Inwiefern muss Politik umdenken und sich reformieren, um den Herausforderungen der Gegenwart besser gerecht zu werden – und damit den „Ismen“ den Wind aus den Segeln zu nehmen. Andererseits: Wie und mit welchen Strategien lässt sich unmittelbar den „Ismen“ entgegenwirken.

Wir laden Sie herzlich an den Starnberger See ein, um mit unseren namhaften Gästen an diesen ebenso spannenden wie aktuellen Debatten teilzunehmen.

Dr. Andreas Kalina

Akademie für Politische Bildung

FREITAG, 8. NOVEMBER 2024

- 14.45 Uhr Anreise, Kaffee im Foyer
- 15.45 Uhr **Begrüßung und Eröffnung der Tagung**
Dr. Andreas Kalina
- Eröffnungspanel**
Kurzvorträge und Podiumsgespräch zu ausgewählten Phänomenen
- 16.00 Uhr **Facetten und Wurzeln des modernen Populismus**
PD Dr. Marcel Lewandowsky
Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg
- 16.30 Uhr **Populismus und digitaler Wandel**
Dr. Jasmin Siri
Ludwig-Maximilians-Universität München
- 17.00 Uhr **Populismus und die sozioökologische Transformation**
Prof. Dr. Miranda A. Schreurs
TUM School of Social Sciences and Technology, Technische Universität München
- 17.30 Uhr **Podiumsgespräch**
PD Dr. Marcel Lewandowsky
Prof. Dr. Miranda A. Schreurs
Dr. Jasmin Siri
- Moderation:
Dr. Andreas Kalina
- 18.30 Uhr **Abendessen**
- Vortrag und Abendgespräch**
- 19.30 Uhr **Unhaltbarkeit. Auf dem Weg in eine Moderne jenseits liberaler Werte?**
Prof. Dr. Ingolfur Blühdorn
Leiter des Instituts für Gesellschaftswandel und Nachhaltigkeit (IGN),
Wirtschaftsuniversität Wien

SAMSTAG, 9. NOVEMBER 2024

- 8.00 Uhr Frühstück (Auschecken bis 8.45 Uhr)
- Die „Ismen“ als Herausforderung für die demokratische Ordnung**
Kurzvorträge und Podiumsgespräch
- 9.00 Uhr **Populismus und die gesellschaftliche Konfliktlinie zwischen Kosmopoliten und Kommunitaristen**
Dr. Marta Kozłowska
Mercator Forum Migration und Demokratie (MIDEM), TU Dresden
- 9.30 Uhr **Populismus, Nationalismus und die Präferenz für die direkte Demokratie**
Peter Reinhardt, M.A., M.Ed.
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- 10.00 Uhr **Zusammenspiel von Populismus, Nationalismus und Euroskeptizismus**
Dr. Ann-Kathrin Reinl
European University Institute, Florenz
- 10.30 Uhr **Pause**
- 11.00 Uhr **Podiumsgespräch**
Dr. Marta Kozłowska
Peter Reinhardt, M.A., M.Ed.w
Dr. Ann-Kathrin Reinl
- Moderation:
Dr. Andreas Kalina
- 12.00 Uhr **Mittagessen**
- Auf der Suche nach dem Stein der Weisen: Ausgewählte Strategien gegen Populismus, Nationalismus und Euroskeptizismus**
- Impulsvorträge und Podiumsgespräch**
- 13.30 Uhr **Normalisierung der extremen Rechten und Widerstandsspielräume**
Prof. Dr. Paula Diehl
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

- 13.50 Uhr **Allgemein: Ansatzpunkte und Konzepte zur Bekämpfung der „Ismen“**
Dr. Florian Hartleb
Forschungsdirektor, Europäisches Institut für Terrorismusbekämpfung und Konfliktprävention (EICTP), Wien
- 14.10 Uhr **Inhaltlich und akteurszentriert: Perspektiven aus der deutschen Wirtschaft**
Dr. Matthias Diermeier
Geschäftsführer IW Gesellschaftsforschung gGmbH und Leiter Kooperationscluster Demokratie, Gesellschaft, Marktwirtschaft, IW Institut der deutschen Wirtschaft Köln
- 14.30 Uhr **Gesellschaftlich: Demokratische Streitkultur als Kernkompetenz**
Dr. Romy Jaster
Humboldt-Universität zu Berlin
- 14.50 Uhr **Kaffee und Kuchen**
- 15.15 Uhr **Resilienz der demokratischen Ordnung gewährleisten**
- Podiumsgespräch**
Prof. Dr. Paula Diehl
Dr. Matthias Diermeier
Dr. Florian Hartleb
Dr. Romy Jaster
- Moderation:
Dr. Andreas Kalina
- 16.45 Uhr **Tagungsabschluss**
Dr. Andreas Kalina
- 17.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**